



**Verein der Freunde und Förderer der Volkshochschule  
der Stadt Hanau**

z. Hd. Manfred Haas (1. Vorsitzender)

Keplerstr. 1 63454 Hanau

MOBIL: 015785940086 E-MAIL: mfred.haas@gmail.com

Internet: <http://www.foerderverein-vhs-hanau.de>

**Per Mail**

**Hanau, 15.07.2014**

**Offener Brief „Verein der Freunde und Förderer der Volkshochschule der Stadt Hanau“**

Der Verein der Freunde und Förderer der Volkshochschule der Stadt Hanau setzt sich seit über neun Jahren mit großem Engagement für die VHS Hanau ein. In den Jahren 2005 - 2013 stellte der Förderverein außer seiner ehrenamtlichen Tätigkeit auch noch ca. 12.000,- Euro für verschiedene Projekte der VHS Hanau zur Verfügung.

Im Frühjahr 2014 wurde gemeinsam mit Partnern im Rahmen der bundesweiten „Internationale Wochen gegen Rassismus“ zwei Abende unter dem Motto „**Musik und Poesie gegen Rassismus – Akkorde und Worte gegen Ausgrenzung**“ in Kooperation mit der VHS gestaltet.

Mit großer Sorge hat der Förderverein in den letzten Monaten die öffentlichen Diskussionen um Sparmaßnahmen verfolgt. Von der VHS Hanau wurden erhebliche Kostenreduzierungen eingefordert. Diese Reduzierungen bedrohen die VHS existenziell in ihrem Bildungsauftrag.

Die Mitglieder des FV sorgen sich über:

- eine Verknappung des Kursangebotes!
- Erhöhungen der Kursgebühren!
- weiter steigende Arbeitsbelastungen für die VHS-Mitarbeiter!
- die Nichtbesetzungen freierwerdender Stellen!
- weitere Reduzierungen der schon zeitlich eingeschränkten Sprechstunden!
- die Aufgabe der derzeitigen Räumlichkeiten am Ulanenplatz!

Damit die VHS als die kommunale Bildungseinrichtung der Brüder-Grimm-Stadt Hanau für Weiterbildung und Qualifizierung auch zukünftig ihren Aufgaben gerecht werden kann, fordern wir:

- den Erhalt des Standortes am Ulanenplatz!
- eine breite bildungspolitische Diskussion in der Stadtgesellschaft über die Bedeutung der Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Eine Verengung des Diskurses nur über Verteilung finanzieller Mittel für die VHS Hanau greift bildungspolitisch viel zu kurz!
- eine weiterhin ausreichende personelle und räumliche Ausstattung, um die bestehende Qualität des Bildungsangebotes zu sichern. Dies ist die Voraussetzung, damit die VHS auch weiterhin als eine professionelle Weiterbildungseinrichtung wahrgenommen wird, die schnell und flexibel auf neuen Bedarf reagiert.
- das Ermäßigungssystem der VHS Hanau muss bestehen bleiben ( u. a. HanauPass)
- die Vermeidung des Zusammenlegens von Vormittags- und Abendkursen. Es besteht die Gefahr, dass dadurch die Belegungszahlen der Kurse sinken.

**Amtsgericht Hanau VR 1905**  
**Steuer-Nr. 22 250 544498**  
**Gläubiger ID - DE 47ZZZ00000129006**

**Bankverbindung:**  
**Sparkasse Hanau**  
**IBAN DE96 5065 0023 0011 0849 44**  
**BIC HELADEF1HAN**

**Konto 0011084944**  
**BLZ 506 500 23**



**Verein der Freunde und Förderer der Volkshochschule  
der Stadt Hanau**

z. Hd. Manfred Haas (1. Vorsitzender)

Keplerstr. 1 63454 Hanau

MOBIL: 015785940086 E-MAIL: mfred.haas@gmail.com

Internet: <http://www.foerderverein-vhs-hanau.de>

- die Bildung darf nicht ausschließlich dem Markt überlassen werden.
- dass in einer Sitzung der VHS-Kommission eine bildungspolitische Diskussion dringend zu führen ist.
- dass auch weiterhin das Kursangebot der VHS für alle Bevölkerungsschichten ermöglicht wird, um Werte wie Freiheit, Toleranz, Gerechtigkeit und Solidarität zu vermitteln. Bezahlbare Kurskosten sind die Voraussetzung dafür. Zu hohe Kursgebühren stehen deutlich im Gegensatz zu den Leitbildgrundsätzen der VHS Hanau.

Das Bildungsangebot der VHS Hanau hat eine große programmatische Ausstrahlung und reicht weit über das Stadtgebiet hinaus, was sich an den Wohnorten vieler Kursteilnehmer nachvollziehen lässt. So kommen Kursteilnehmer z. T. aus dem Main-Kinzig-Kreis, weil dort durch politische Vorgaben schon vor Jahren das Kursangebot der VHS Main-Kinzig reduziert wurde.

Die Offenbach Post schrieb im Dezember 2013, die Volkshochschule Hanau sei in der Region „der profundeste Anbieter“ für einen nachträglichen Schulabschluss (Haupt-, Real- und Fachoberschulreife). Die Möglichkeit, gleich drei unterschiedliche Abschlüsse an einem städtischen Bildungsinstitut zu erwerben, gebe es ansonsten nur „ganz selten“. Hanaus Schuldezernent Axel Weiss-Thiel (SPD) nannte diese Weiterbildungsmöglichkeit einen „klassischen VHS-Bereich“. Finanzielle Mittelkürzungen gefährden diese so hoch gelobte Möglichkeit.

Die Mitglieder des Fördervereins fordern u. a. die Kultur- und Bildungspolitiker der Parteien sowie die Stadtgesellschaft auf, sich in die Diskussion über die Finanzierbarkeit des zukünftigen Bildungsangebotes der Volkshochschule Hanau stärker einzuschalten. Die VHS Hanau benötigt für ihren Fortbestand die Unterstützung aller. Von den politisch Verantwortlichen erwarten wir, dass sie alles tun, damit die VHS Hanau gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag auch weiterhin bildungspolitisch wirken kann.

Der „Verein der Freunde und Förderer der Volkshochschule der Stadt Hanau“ bereitet für den Herbst 2014 eine öffentliche Podiumsdiskussion vor, die Gelegenheit bieten soll, gemeinsam über den weiteren bildungspolitischen Weg der Volkshochschule zu diskutieren.

Für den Vorstand “Verein der Freunde und Förderer der Volkshochschule der Stadt Hanau“

Manfred Haas

**Amtsgericht Hanau VR 1905**  
**Steuer-Nr. 22 250 544498**  
**Gläubiger ID - DE 47ZZZ00000129006**

**Bankverbindung:**  
**Sparkasse Hanau**  
**IBAN DE96 5065 0023 0011 0849 44**  
**BIC HELADEF1HAN**

**Konto 0011084944**  
**BLZ 506 500 23**